

Liebe Leserinnen und Leser,

zwischen Zahn- und Allgemeingesundheit bestehen enge Zusammenhänge. Das gilt sogar für Erkrankungen, bei denen Sie es wahrscheinlich nicht vermutet hätten – wie zum Beispiel Rheuma. Aktuelle Studien zeigen, dass Rheumapatienten häufiger unter Parodontitis leiden. Auch umgekehrt gilt: Chronische Zahnfleischentzündungen erhöhen das Risiko für rheumatische Beschwerden. Mit sorgfältiger Mundhygiene beugen Sie also auch ernststen Beeinträchtigungen der Gesundheit vor. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 4.

Früher war alles besser: Diesen Satz haben Sie sicher auch schon mal gehört. In manchen Fällen mag er ja zutreffen – für den Zahnarztbesuch gilt er ganz gewiss nicht. Die Zahnmedizin machte gerade in den letzten Jahrzehnten gewaltige Fortschritte. Beispiel Wurzelbehandlung: Ihre Erfolgsaussichten sind heute dank hoch entwickelter Spezialinstrumente sehr gut, und moderne Betäubungsmittel gewährleisten eine praktisch schmerzfreie Behandlung (Seite 12).

Viel Spaß bei der LÜCKENLOS-Lektüre wünscht

Ihr Praxisteam

INHALT

<i>Rheuma? Ein Fall auch für den Zahnarzt</i>	04
<i>Zahnpflege von innen – mit Vitaminen und Mineralien</i>	08
<i>Kassenzahnärztliche Vereinigungen: Wir sind für Sie da</i>	10
<i>Zahnärzte mit Herz: Tsehayes neues Gesicht</i>	11
<i>Wurzelbehandlung: Rettung für erkrankte Zähne</i>	12
<i>Bleaching: Heller, weißer, schöner</i>	14
<i>Kasse ist nicht gleich Kasse</i>	15
<i>Zahnarztbewertung im Internet: Viel Werbung, wenig Nutzen</i>	17
<i>Preisrätsel: Gewinnen Sie drei Übernachtungen im Harz</i>	18
<i>Impressum</i>	19

Kai Pflaume: „Gesunde Zähne sind ein Muss!“

Souverän und charmant vor der Kamera: Als beliebter Fernseh-Moderator weiß Kai Pflaume um die Wirkung eines strahlenden Lächelns – und wie wichtig gesunde Zähne dafür sind.

LÜCKENLOS: War Ihr Traumberuf eigentlich Zahnarzt?

Kai Pflaume: Nein, aber ich schätze den Zahnarztberuf sehr. Gesunde Zähne sind einfach ein Muss. Ich verstehe mich als Botschafter für die Zwischenmenschlichkeit, und da spielen gepflegte Zähne eine große Rolle. Denn es gibt wohl kaum etwas Ausdrucksstärkeres als ein Lachen. Voraussetzung ist eine gute Mundgesundheit. In diesem Sinne: Warum nicht einfach mal etwas Sinnvolles verschenken – zum Beispiel eine elektrische Zahnbürste.



Zahnschmelz ist härter als Stahl

Kein anderes Gewebe im Körper ist so fest wie der Zahnschmelz. Dabei hält er nicht nur extremen Belastungen stand, sondern ist außerdem elastisch – statt wie Porzellan zu zerbrechen, bleibt der Zahnschmelz bei vergleichbarer Kräfteinwirkung intakt. Was ihn so widerstandsfähig macht, haben jetzt Forscher der Technischen Universität Hamburg-Harburg herausgefunden. Mit Hilfe des Rasterelektronenmikroskops stellten sie fest:



Ein korbähnliches Geflecht aus Materialien unterschiedlicher Härte ist das grundlegende Geheimnis. Je vernetzter steinharte Mineralfasern und weiche Eiweißverbindungen sind, desto stabiler ist der Zahnschmelz.

Zahnersatz aus Deutschland: Höchste Qualität

Deutscher Zahnersatz genießt weltweit einen ausgezeichneten Ruf. Strenge gesetzliche Vorgaben und bewährte Handwerkertradition sorgen dafür, dass sich Patienten auf die hohe Qualität der Versorgung aus den deutschen Meisterlaboren verlassen können. Zahntechniker haben ebenso wie die Zahnärzte eine besondere Verantwortung für die Gesundheit der Patienten. Wer in Deutschland Zahnersatz herstellen möchte, braucht deshalb einen Meisterbrief.

